

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 107 (2009)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denkmäler3.de

Vom 5.–7. November 2008 fand in Essen die Tagung Denkmäler3.de in der Zollverein School auf dem Gelände des Weltkulturerbes Zeche Zollverein statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf den Themen Industriearchäologie und Aktuelle Archäologische Dokumentationsverfahren. Veranstaltet wurde die Tagung vom Labor für Photogrammetrie der Hochschule Bochum, dem i3mainz, dem Landschaftsverband Rheinland, dem Landschaftsverband Westfalen Lippe, den Arbeitskreisen Nahbereichsphotogrammetrie sowie Bildanalyse und Bildverstehen der DGPF, dem Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege/Stadtarchäologie der Stadt Essen und der Denkmalbehörde der Stadt Dortmund. Die 110 Teilnehmer setzten sich vor allem aus Experten aus den Bereichen Architektur, Denkmalpflege, Archäologie und Geomatik zusammen. Am ersten Tag begann das Programm mit der Fachausstellung, bei der verschiedene Firmen und Hochschulen ihre aktuellen Produk-

te, Projekte und Anwendungen demonstrieren, im Einzelnen die Hochschule Bochum, das i3mainz und das Projekt RuhrZeiten sowie Leica Geosystems, Riegl, Zoller & Fröhlich, Kubit, Lupos3D, Archbau und Bennert. Eine Ausstellung des Fotografen Dirk Thomas aus Moers, die verschiedene Objekte der Industriekultur zeigte, rundete die Ausstellung ab. Es folgte ein geführter Rundgang über das Gelände des Weltkulturerbes zur Besichtigung der Zeche Zollverein unter architektonischen Gesichtspunkten. Im Anschluss stellten einzelne Aussteller in Firmenvorträgen ihr Angebotspektrum vor. Der Abend klang dann bei einem Empfang und einem Willkommensgruss des Essener Bürgermeisters Rolf Fliss aus.

Die Veranstaltung wurde am zweiten Tag von den Veranstaltern offiziell eröffnet, wobei Prof. Dr. Jürgen Kunow, Leiter des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege, die Grussworte des Landschaftsverbandes Rheinland, und Prof. Dr.-Ing. Thomas Nied-Menninger, Vizepräsident für Lehre, Studium und Studienreform die Grussworte der Hochschule Bo-

chum überbrachte. Im anschließenden Vortragsprogramm lagen die Schwerpunkte dann auf der Industriearchäologie, insbesondere wurde nach einer ersten Einführungssession auf Räumliche Informationssysteme und die Verwaltung und Nutzung erfasster industriearchäologischer Daten eingegangen. Hier diente u.a. das Projekt RIO (Räumliches Informationssystem zur Erfassung, Dokumentation und Analyse industriearchäologischer Objekte) der HS Bochum und FH Mainz (Förderung im Rahmen des FHprofUnd-Programms des BMBF), welches in mehreren Vorträgen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet wurde, als Beispiel für neue Ansätze der Dokumentation mittels terrestrischem Laserscanning und Luftbildern (A. Grünkemeier) und der Modellierung industriearchäologischen Wissens unter Berücksichtigung des Raumbezugs mit Ontologien (F. Boochs). Einen interessanten Einblick in den Entwicklungsstand des 3D-Informationssystems CISAR der TU Cottbus gab F. Henze. In der letzten Session des Tages wurde das Thema Industriearchäologie dann noch einmal



Trimble® IS Rover

Aucun obstacle – possibilités infinies

Le système Trimble® IS Rover vous offre la liberté de choisir à chaque instant la méthode de levé adéquate. Il combine un Rover GNSS avec une station totale en un système qui rend votre travail sur le terrain plus efficace et plus confortable que jamais auparavant.

Avec le logiciel de terrain intuitif, vous pouvez basculer à tout moment, en un clic et en une fraction de seconde, entre le GNSS et la station totale. Le GPS-Search effectue une recherche par GPS et localise votre prisme instantanément et de façon fiable.



Les innovations

- Combinaison du GNSS et de la station totale sur la même canne
- Position et orientation de l'instrument en UNE SEULE FOIS
- Choix de la méthode de mesure individuellement pour chaque point
- GNSS et station totale utilisables séparément, sans frais supplémentaires

allnav

allnav ag Succursale CH Romande
 Ch. de la Charrière 3 Tel. 024 550 22 15
 CH-1891 Vérossaz Fax 024 550 22 16
 romandie@allnav.com www.allnav.com

Hauptsitz Deutschschweiz: 5504 Othmarsingen
 Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

Trimble.